

Tabakerhitzer und Vapes sind gesünder und ein stark wachsender Markt

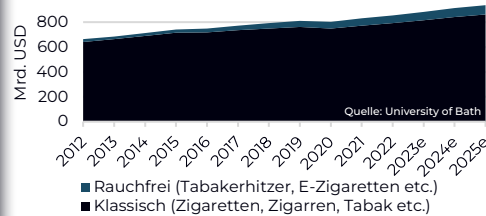


„Noch so viel Gesetze – all unsre Laster erreichen sie doch nie.“ ist ein Zitat von Emanuel Wertheimer, welches die Tabakindustrie kaum besser beschreiben könnte. Der umstrittene Industriezweig ist seit Jahrzehnten einer einschränkenden staatlichen Gesundheitspolitik ausgesetzt – und dennoch fragen Konsumenten nikotinhaltige Produkte weiter nach. Tabakunternehmen passen sich den Gegebenheiten an, entwickeln neue Produkte, bspw. Tabakerhitzer, und erschließen ganz neue Geschäftsfelder, wie bspw. den Cannabismarkt im Lichte des weltweiten Legalisierungstrends.

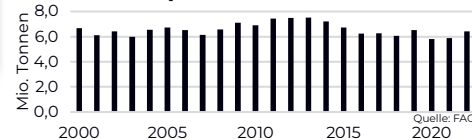
Key Facts zum Sektor:

- Ca. 18% der Weltbevölkerung raucht (2022)¹
- Raucheranteil 2022 Deutschland: ca. 35%²
- Enormes Wachstumspotenzial bei gesünderen Rauchfrei-Produkten, insb. Tabakerhitzern und E-Zigaretten
- Rauchfreie Produkte (Tabakerhitzer etc.) sichern Absatzmärkte und Akzeptanz
- Strategische Investitionen im wachsenden Markt für Cannabis
- Konstant gute Cashflows und Dividenden sowie niedrige Verschuldungsgrade³

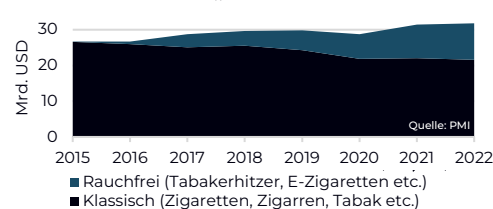
Wachsender internationaler Nikotinmarkt



Stabile Tabakproduktion weltweit



PMI: Wachsender „rauchfreier“ Umsatz



Beispiel: Philip Morris International Inc.

- Gesamtmarktanteil 2022: ca. 28%⁴
- Umsatzanteil 2022 Rauchfrei-Produkte: 32%⁴
- Flaggschiffmarken: u.a. Marlboro, Parliament
- Diversifizierung im Rauchfrei-Segment: IQOS (Tabakerhitzer), VEEV (E-Zigaretten) etc. und bei „medizinischer“ Cannabismutzung
- IQOS als Premiummarke mit Stores in besten Großstadtlagen positioniert
- Herausforderungen: Staatliche Regulierung

Verteidigung: Digitalisierung setzt Staaten unter Investitionsdruck

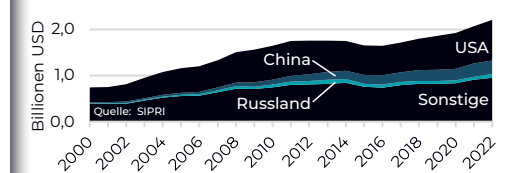


Der Verteidigungssektor bietet Investoren eine stabil wachsende Konjunktur sowie stetige und gute Erträge.³ Dies liegt nicht nur an diversen militärischen Bedrohungen, denen sich einzelne Staaten gegenübersehen. Aufgrund der Digitalisierung befindet sich der Sektor in einem massiven Umbruch. Staaten rüsten um die Wette, denn andernfalls liefen sie Gefahr, an Bedeutung zu verlieren. Auch wenn der Verteidigungssektor unter ethischen Gesichtspunkten zu hinterfragen ist. Er leistet aber wichtige Beiträge für ein rendite- und substanzstarkes Portfolio.

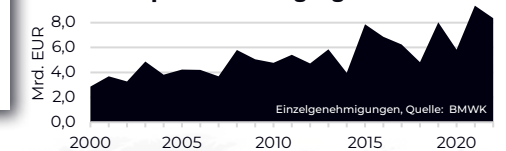
Key Facts zum Sektor:

- Stetig wachsende Verteidigungsausgaben auf internationaler Ebene
- Digitalisierung und Automatisierung setzen Staaten unter Investitionsdruck
- Nato-Ziel: 2% des BIP für Verteidigung
- Internationale Sicherheitslage angespannt
- Langlaufende Wartungsverträge sichern Ertragsbasis
- Sondervermögen Bundeswehr: 100 Mrd. €
- Niedrige Verschuldungsgrade, stetige Dividenden und konstant gute Cashflows³

Stark wachsende Verteidigungsausgaben



Deutsche Exporte Verteidigung



Beispiel: Hensoldt AG

- Kernkompetenzen: Sensortechnik, digitale Lösungen, Cybersicherheit
- Kompetenzausbau: KI und Datenanalyse
- Schlüsselprojekte: Eurofighter, Future Combat Air System, Main Ground Combat System
- Gut positioniert für anstehende Bundeswehr-Modernisierung
- Herausforderungen: Abhängigkeit von staatlichen Aufträgen, wenige Auftraggeber

Internationale Krisengebiete 2022



Klassische Ölkonzerne wandeln sich zu Multi-Energy-Anbietern



Das Geschäft mit dem schwarzen Gold war wohl nie größerer Kritik ausgesetzt als heute. Dennoch nehmen klassische Ölkonzerne eine bedeutsame Bedeutung bei der geplanten Energiewende ein. Der Sektor hat sich längst strategisch neu ausgerichtet. Investitionen in erneuerbare Energien und erforderliche Infrastrukturen haben hohe Priorität.³ So stellt sich der Sektor auf breite Füße und leistet seinen Beitrag zur Reduzierung von CO₂-Emissionen.

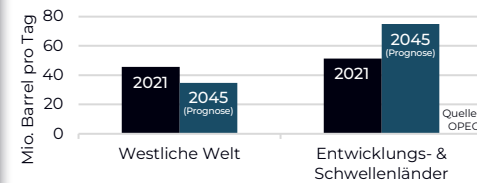
Key Facts zum Sektor:

- Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum als bedarfssteigernde Faktoren
- Strategische Ausrichtung auf erneuerbare Energien (H₂O, Biodiesel, Wind etc.)³
- Bereitstellung von Infrastrukturen für erneuerbare Energien (Netzausbau etc.)
- Starkes Wachstum der Nachfrage nach fossiler Energie insbesondere in Asien
- Öl & Gas können auf absehbare Zeit nicht hinweggedacht werden
- Konstant gute Cashflows und Dividenden sowie niedrige Verschuldungsgrade³

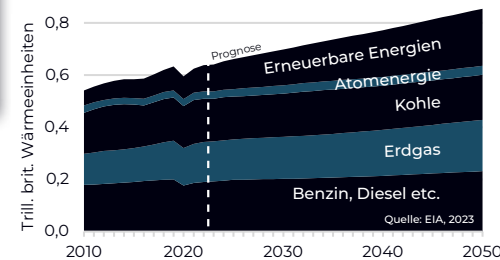
Beispiel: Chevron Corp.

- Kernkompetenzen: Gewinnung, Raffinierung, Transport und Vertrieb von Öl & Gas sowie Produktion von Kunststoff und Petrochemie
- Führend bei Erdöl-Tiefseebohrungen
- Investiert u.a. in H₂O-Herstellung und -Infrastrukturen, CO₂-Speicherung und stellt Biodiesel her (Nr. 2 in den USA)
- Aktienrückkaufprogramm in 2023
- Herausforderungen: Abhängigkeit von int. Nachfrage bzw. Endpreisen, staatl. Regulierung

Stark steigende Öl-Nachfrage aus Asien



Internationaler Gesamtenergiebedarf steigt



Fußnoten: 1.) Quelle: WHO, 2.) Quelle: DEBRA, 3.) Die Aussage bezieht sich verallgemeinernd auf den Gesamtsektor, nicht auf sämtliche Unternehmen dieses Sektors. 4.) Quelle: PMI, Annual Report 2022, 5.) Quelle: World Gold Council. **Hinweise:** Dieses Dokument enthält Meinungen des Verfassers sowie allgemeine Informationen zum dargestellten Thema und keine Empfehlungen oder Vorschläge zu Investitionen in Finanzinstrumente oder Emittenten („Titel“). Mögliche konkrete Informationen zu einzelnen Titeln, ggf. unter deren Benennung, dienen lediglich der Veranschaulichung und sind ebenfalls weder Empfehlung noch Vorschlag. Eine Investition setzt stets eine umfassende Abwägung sämtlicher relevanter Aspekte voraus. Diesen Anspruch erhebt dieses Dokument nicht. Investitionen in Titel können auch für den Hard Value Fund („Fonds“) getätigt werden, was jedoch nicht zwingend ist. Informationen zu Positionen von Fonds können der Internetseite www.van-grunsteyn.com sowie dem entsprechenden Jahres- oder Halbjahresbericht, soweit vorhanden, entnommen werden. Dieser Beitrag bezweckt, einen groben Überblick über das entsprechende Thema zu vermitteln. Prognosen können sich als falsch erweisen. Ein Anspruch auf Vollständigkeit wird nicht erhoben. Trotz einer sorgfältigen Zusammenstellung der Informationen kann eine Gewähr für deren Richtigkeit nicht übernommen werden. Prognosen beruhen auf Annahmen, die sich im Nachhinein als falsch herausstellen können. Änderungen bleiben vorbehalten. Ein Erwerb von Anteilen an einem Fonds oder von Titeln sollte stets erst nach einer eigenen umfassenden Analyse unter Rückgriff auf diverse Informationsquellen erfolgen. Die Konsultation eines Finanzberaters wird empfohlen. Alleine Grundlage für den Erwerb von Anteilen an einem Fonds sind die jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen (Verkaufsprospekt, Wesentliche Anlegerinformationen, Jahres- oder Halbjahresbericht, soweit vorhanden). Die Verkaufsunterlagen und weitere Informationen sind kostenlos frei in deutscher Sprache auf der Internetseite www.van-grunsteyn.com erhältlich.

Ausbau Erneuerbarer Energien vervielfacht den Rohstoffbedarf



Metalle (Seltene Erden, Kupfer, Eisen, Silber etc.) bilden die Grundlage unserer Wirtschaft. Es gibt kein Produkt, das weder in puncto Material noch Herstellungsprozess ohne sie auskäme. Und die Energiewende facht den Rohstoffbedarf zusätzlich an (Elektroautos, Netzausbau etc.). Zwar steht der Sektor wegen seiner teilweise negativen Auswirkungen auf die Umwelt in der Kritik. Die Energiewende funktioniert aber nicht ohne ihn.

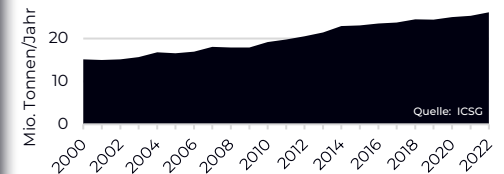
Key Facts zum Sektor:

- Hoher Rohstoffbedarf aufgrund geplanter Energiewende (Stromnetze, Batterien, Solar- und Windkraftanlagen etc.)
- Elektronische Komponenten für Digitalisierung benötigen viel Kupfer
- Zentralbanken kauften 2022 so viel Gold wie lange nicht mehr⁵
- Gold fällt häufig als Nebenprodukt an
- Knappheit sichert Preisniveaus

Beispiel: Freeport-McMoRan Inc.

- Führender Kupfer- und Molybdänproduzent und Förderung von Gold & weiteren Metallen
- Profiteur der geplanten Energiewende, da diese hohen Kupferbedarf nach sich zieht
- Herausforderungen: Konjunktursensitiv, Erschließung neuer Vorkommen

Energiewende treibt Kupfernachfrage



CO₂-Neutralität vervielfacht Rohstoffbedarf

